

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Obern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 46.

Leipzig, Mittwoch den 18. April.

1860.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Noch ehe sie bitten, erhörte er sie schon.

In Nr. 38. des diesjährigen Börsenblattes kündigten wir die Vertheilung des Osterstipendiums von 25 \mathfrak{f} unter dem Motto: Psalm 37. Vers 5. an, und forderten Wittwen die um die Ausstattung eines ihrer Kinder für's Leben besorgt sind, oder alleinstehende Waisen des Buchhandels auf, sich dazu bis zum 1. Mai zu melden, bemerkten aber gleichzeitig, daß wir natürlich nur eine Persönlichkeit der sich Meldenden berücksichtigen könnten. Das hat das Herz eines Biedermanns gerührt. Angesichts der 50 Jahre, die er unter Gottes Segen bald vollendet hat, sendet er, in zwei Biographien August Hermann Franke's eingeklebt, je einen Fünfundzwanzig-Thalerschein und freut sich mit der Freude eines Kindesherzens, daß nun „Dreien“, die in der peinlichen Lage sind, Kinder ohne irgend genügende Mittel in die Welt zu schicken, geholfen werden könne. Er selbst, der freundliche Geber, war ein mittelloser Knabe, und der Kummer seiner Mutter, als sie ihn so in die Welt schicken mußte, hat sich jetzt noch dem gereiften und gütergesegneten Manne so tief in das Herz gegraben, daß er die Hilfe, die ihm geworden ist, in dankbarem Herzen jetzt Andere fühlen lassen will. Und die zarte Gewandung in der er diese Hilfe bietet, in der Biographie August Hermann Franke's, des Waisenfrendes, will zugleich den Empfänger von ihm ab, an den wahren Geber weisen, daß Dem der Dank nicht vergessen werde, der Dank, der nicht bindet und demüthigt, sondern geschickt macht zu allem Edlen und Guten.

Solche Erfahrungen sind unserem Vorstande überreicher und fröhlicher Lohn für seine geringen Mühwaltungen. Wir mochten es nicht unterlassen, die Mitglieder unseres Vereins an unserer Freude theilnehmen zu lassen und sie in den Stand zu setzen, mit uns dem lieben Geber im Herzen zu danken.

Berlin, den 11. April 1860.

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung
hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler, Buchhandlungsgehilfen
und ihrer Wittwen und Waisen.

gez. E. S. Mittler, Vater. G. W. J. Müller. L. Dehmigke.
G. Winkelmann. R. Gaertner.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angelommen in Leipzig am 13. u. 14. April 1860.

Besser in Gotha.

2958. **Jahrbücher** f. deutsche Theologie hrsg. v. Liebner, Dorner, Ehren-
feuchter etc. 5. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 1 \mathfrak{f}

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

Besser in Gotha ferner:

2959. **Real-Encyclopädie** f. protestantische Theologie u. Kirche. Hrsg. v.
Herzog. 118—120. Hft. Lex.-8. à * 8 \mathfrak{N}

Boselli in Frankfurt a. M.

2960. **Dybel, R.**, Freimaurerei u. ägyptisches Priesterthum. Redt. 8. Geh.
* 4 \mathfrak{N}

Braune in Pasewalk.

2961. **Herbeau, C.**, Drunter u. Drüber! Neue Volterabendscherze, Hoch-
zeitslieder u. Festsprüche. 8. Geh. baar $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f}

Brockhaus in Leipzig.

2962. **Humboldt, A. v.**, Briefe an Barnhagen v. Ense aus den J.
1827 bis 1858. Nebst Auszügen aus Barnhagen's Tagebüchern, u.
Briefen v. Barnhagen u. Andern an Humboldt. 5. Aufl. gr. 8. Geh.
* 3 \mathfrak{f}

2963. **Staats-Lexikon**, das. Hrsg. von K. v. Rotteck u. K. Welcker. 3.
Ausfl. Hrsg. v. K. Welcker. 43. Hft. Lex.-8. * 8 \mathfrak{N}

2964. **Zeit**, unferre. Jahrbuch zum Conversations-Lexikon. 39. Hft. Lex.-8.
6 \mathfrak{N}

Brockhaus' Sort. in Leipzig.

2965. **Ahn, F.**, a new, practical and easy method of learning the ita-
lian language. 1. and 2. course with a key to the exercises. 8. Geh.
* 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f}

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

2966. **Volksbibliothek**, deutsche. 80. u. 81. Bfg. Humboldt. gr. 16. Geh.
à * 4 \mathfrak{N}

Cremer'sche Buchh. in Aachen.

2967. **Bibliothek**, wohlfeile katholische, zur Unterhaltung, Belehrung u.
Erbauung. 16. Jahrg. od. Neue Folge. 1. Jahrg. 1. Bfg. 8. Geh. pro
coplt. * 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f}

2968. **Erkens, J.**, die Nachfolge d. heil. Joseph. Nebst Morgen-, Abend-,
Mittags- u. Gebeten. 4. Aufl. 12. Geh. $\frac{1}{4}$ \mathfrak{f}

2969. **Handwerker**, der christliche, od. Leben d. guten Heinrich. Ein Ge-
danke v. Oben. Erzählung f. kathol. Familien. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f}

2970. **Nache**, des Edlen, od. ein katholischer Pfarrer. Erzählung. 8. Geh.
12 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N}

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen.

2971. **Ewald, H.**, Jahrbücher der Biblischen Wissenschaft. 10. Jahrbuch:
1859—1860. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f}

2972. **Liebe**, eines Dichters. Roman in Versen. gr. 8. 1859. In Comm.
Geh. * 1 \mathfrak{f}

2973. **Philologus**. Zeitschrift f. das klassische Alterthum. Hrsg. v. E.
v. Leutsch. 1. Suppl.-Bd. 4. Hft. gr. 8. * 18 \mathfrak{N}

2974. **Schrader, E.**, de linguae Aethiopiae cum cognatis linguis com-
paratae indole universa. Commentatio. gr. 4. In Comm. Geh.
* 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f}

2975. **Unger, F. W.**, Uebersicht der Bildhauer- u. Malerschulen seit
Constantin dem Grossen zum Gebrauch bei Vorlesgn. u. zugleich
als geschichtl. Hülfstafel f. Künstler u. Kunstfreunde. gr. 8. Geh.
* $\frac{1}{3}$ \mathfrak{f}